

# Wiederfund von *Dyschirius nitidus* (DEJEAN, 1825) in Brandenburg und *Elaphropus parvulus* (DEJEAN, 1831) in Berlin (Coleoptera, Carabidae)



Karl-Hinrich Kielhorn, Berlin

## Summary

### Rediscovery of *Dyschirius nitidus* (DEJEAN, 1825) in Brandenburg and of *Elaphropus parvulus* (DEJEAN, 1831) in Berlin (Coleoptera, Carabidae)

For the first time in 58 years, the ground beetle *Dyschirius nitidus* (DEJEAN, 1825) was recorded in Brandenburg. The species was found in a former clay-pit near Herzfelde. During a survey of the ground beetle fauna of the airport Berlin-Tempelhof, *Elaphropus parvulus* (DEJEAN, 1831) has been rediscovered in Berlin after nearly 20 years.

## Zusammenfassung

Nach 58 Jahren wurde der Laufkäfer *Dyschirius nitidus* (DEJEAN, 1825) wieder in Brandenburg nachgewiesen. Die Tiere wurden in einer ehemaligen Tongrube bei Herzfelde gefangen. Im Zuge der Erfassung der Laufkäfer des Flughafens Tempelhof konnte nach fast 20 Jahren *Elaphropus parvulus* (DEJEAN, 1831) in Berlin wieder gefunden werden.

## 1. Einleitung

Mit der nachfolgenden Meldung von Wiederfinden wird die laufende Aktualisierung der Roten Listen der Carabiden Berlins und Brandenburgs fortgesetzt. Korrekturen und Kritik an diesen Listen wie auch die Mitteilung von Funden sind dem Autor stets willkommen.

## 2. Ergebnisse

*Dyschirius nitidus* (DEJEAN, 1825) ist transpaläarktisch verbreitet und tritt oft zahlreich an lehmigen und tonigen Ufern auf, bevorzugt an größeren Flüssen (FEDORENKO 1996). In Deutschland ist die Art sehr selten und wird als stark gefährdet eingestuft (TRAUTNER et al. 1997). In der Brandenburger Roten Liste wird sie als verschollen geführt (SCHEFFLER et al. 1999), in den angrenzenden Bundesländern mit Ausnahme Sachsens ist sie vom Aussterben bedroht oder ebenfalls verschollen (ARNDT & RICHTER 1995, ABMANN et al. 2003, MÜLLER-MOTZFELD 1992, SCHNITZER & TROST 2004).

Bereits ERICHSON (1837) nennt *D. nitidus* als Bestandteil der Brandenburger Fauna. Märkische Nachweise kommen überwiegend aus anthropogenen Lebensräumen: Abgrabungen (Birkenwerder, Herzfelde, Körbiskrug) oder Teichufer (Bredow, vgl. WAGNER 1915). Mit dem Niedergang der Ziegelherstellung im Umland Berlins wurden viele Gruben stillgelegt und mit Müll verfüllt (z. B. Herzfelde-Hennickendorf) oder sind vollgelaufen wie die Zehdenicker Tonstiche.

Der letzte datierte Fund von *D. nitidus* in der Mark stammt aus dem Jahr 1947. Die Tiere wurden in einer Ziegeleigrube bei Velten gefangen. Ein Sammler ist nicht angegeben, die Etikettierung stammt wahrscheinlich von Hans Wagner. Die Belege befinden sich im Zoologischen Institut der Freien Universität Berlin.

In einer ehemaligen Tongrube bei Herzfelde (Märkisch-Oderland) wurde *D. nitidus* 2005 wiedergefunden (1 Ex. 4.VI.2005; 3 Ex. 14.VI.2005; alle leg. Kielhorn). Zwei weitere Tiere konnten am 23.VIII.2005 nachgewiesen werden (leg. Nickel, leg. Wrase). Alle Exemplare wurden auf einem nahezu vegetationslosen Tonufer mit geringem Sandanteil gefunden. Dominant waren hier *Bembidion milleri* JACQUELIN DU VAL, 1852 und *Dyschirius intermedius* PUTZEYS, 1846, die ebenfalls tonige Böden bevorzugen, sowie *Dyschirius thoracicus* P. ROSSI, 1790.

Eine Reihe von Wiederfinden für die Brandenburger Laufkäferfauna, die sich bei der Untersuchung von Tongruben ergaben, wurden bereits im letzten Jahr publiziert (KIELHORN et al. 2005). Der Nachweis von *D. nitidus* betont erneut die Bedeutung dieses Lebensraums für die hiesige Fauna. Zugleich dokumentiert er die Bedeutung jeder einzelnen Grube für den Schutz der Brandenburger Laufkäferfauna. Wie mehrere andere Arten ist auch *D. nitidus* nur noch aus einer einzigen Grube bekannt und schon deshalb extrem gefährdet. In der Roten Liste Brandenburgs wird *D. nitidus* als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft.

*Elaphropus parvulus* (DEJEAN, 1831) ist eine europäisch-mediterrane Art, deren Verbreitungsgebiet bis zu den Karpaten reicht. Dieser sehr kleine Laufkäfer besiedelt natürlicherweise vegetationsarme Ufer und trockenen Kiesschotter in Flussauen (SIEPE 1994), sekundär tritt er auf Schotterböden von Bahnbrachen und in Kiesgruben auf. In Brandenburg gilt *E. parvulus* als sehr selten (SCHEFFLER et al. 1999), kann aber lokal hohe Individuendichten erreichen (HIEKE 1993).

Aus Berlin waren bisher nur zwei Meldungen der Art bekannt, beide aus dem Bezirk Kreuzberg: Anhalter Bahnhof 1970/71, 1 Ex. (SCHLÜTER & GOSPODAR 1982) und Görlitzer Bahnhof 1986, leg. G. Möller (BARNDT et al. 1991). Eine Reihe von Untersuchungen auf anderen Bahnflächen im Stadtgebiet erbrachten dagegen keine Nachweise (z. B. BRUHN et al. 1993, ESSER & KIELHORN 2005, KIELHORN 2002, PLATEN & KOWARIK 1995, WOHLGEMUTH 1992). Da die bekannten Fundorte durch Überbauung bzw. Umgestaltung zerstört sind, wurde *E. parvulus* in der aktuellen Roten Liste der Laufkäfer Berlins als verschollen eingestuft (KIELHORN 2005).

Bei der Erfassung der Carabidenfauna des Flughafens Tempelhof gelang im vergangenen Jahr der Wiederfund der Art. Hier konnte sie auf einer ursprünglich versiegelten, inzwischen teilweise erodierten Fläche mit Trockenfluren und Ruderalvegetation nachgewiesen werden (4 Ex. 8.VI.2005; 9 Ex. 15.VI.2005; 1 Ex. 22.VI.2005; alle leg. Kielhorn). *E. parvulus* trat hier nur sehr lokal auf, die gezielte Nachsuche an vergleichbaren Stellen auf dem Flughafengelände blieb erfolglos. Kurz darauf wurde ein weiterer Nachweis für Berlin auf einer Bahnbrache am S-Bahnhof Grunewald erbracht (5 Ex. 1.VIII.2005; leg. Hartong).

Die Neunachweise von *E. parvulus* in Berlin hängen möglicherweise mit einer beobachteten Zunahme der Art in Brandenburg zusammen. In Berlin ist *E. parvulus* den-

noch wie viele andere Tierarten durch den Lebensraumverlust aufgrund der Neunutzung ehemaliger Bahnflächen und die Wiederinbetriebnahme von Bahnstrecken in hohem Maße bedroht (SAURE & KIELHORN 2005).

### 3. Danksagung

Heinrich Hartong (Berkenbrück), Bernd Nickel und David W. Wrase (beide Berlin) danke ich für die Mitteilung von Funddaten.

### 4. Literatur

- ARNDT, E. & K. RICHTER (1995): Rote Liste Laufkäfer - Freistaat Sachsen. - Materialien zu Naturschutz und Landschaftspflege 4, 1-11.
- ABMANN, T., W. DORMANN, H. FRÄMBS, S. GÜRLICH, K. HANDKE, T. HUK, P. SPRICK & H. TERLUTTER (2003): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae) mit Gesamtverzeichnis. - Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen 23 (2), 70-95.
- BARNDT, D., S. BRASE, M. GLAUCHE, H. GRUTTKE, B. KEGEL, R. PLATEN & H. WINKELMANN (1991): Die Laufkäferfauna von Berlin (West) - mit Kennzeichnung und Auswertung der verschollenen und gefährdeten Arten (Rote Liste, 3. Fassung). In: A. Auhagen, R. Platen & H. Sukopp (Hrsg.), Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. - Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Sonderheft 6: 243-275.
- BRUHN, K., M. GLAUCHE & J. ZIMMERMANN (1993): Faunistisch-ökologisches Gutachten im Planungsbereich der innerstädtischen Bahnbrachen und dem geplanten Straßentunnel im Zentralen Bereich. - Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Landschaftsökologischen Forschungsbüros Berlin, 154 S.
- ERICHSON, F. W. (1837): Die Käfer der Mark Brandenburg. 1. Band, 1. Abtheilung. - F. H. Morin, Berlin, 384 S.
- ESSER, J. & K.-H. KIELHORN (2005): Ergebnisse der Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrache Biesenhorster Sand - Käfer (Coleoptera). - Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft 3: 29-76.
- FEDORENKO, D. N. (1996): Reclassification of world Dyschiriini, with a revision of the Palearctic fauna (Coleoptera, Carabidae). - Pensoft, Sofia, 224 S.
- HIEKE, F. (1993): Interessante Carabidae und Anthicidae aus dem Land Brandenburg (Coleoptera). - NOVIUS 15 (I), 319-320.
- KIELHORN, K.-H. (2002): Naturschutzfachliches Gutachten zur Carabidenfauna im Gebiet des ehemaligen Ostgüterbahnhofs (Frühjahrsaspekt). - Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag der Drees & Sommer GmbH Berlin, 35 S.
- KIELHORN, K.-H. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) von Berlin. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE UND SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG (Hrsg.), Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.
- KIELHORN, K.-H., D. W. WRASE, B. NICKEL & W. BEIER (2005): Ergänzungen und Korrekturen zur Roten Liste der Laufkäfer Brandenburgs. - Märkische Entomologische Nachrichten 7 (1): 81-86.
- MÜLLER-MOTZFELD, G. (1992): Rote Liste der gefährdeten Laufkäfer Mecklenburg-Vorpommerns. - Die Umweltministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Hrsg.), 20 S.
- PLATEN, R. & I. KOWARIK (1995): Dynamik von Pflanzen-, Spinnen- und Laufkäfergemeinschaften bei der Sukzession von Trockenrasen zu Gehölzgesellschaften auf innerstädtischen Bahnbrachen in Berlin. - Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie 24: 431-439.

- SAURE, C. & K.-H. KIELHORN (2005): Rote Listen und Gesamtartenlisten der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin 2005 - Zusammenfassung und Bilanz. In: DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE UND SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin. CD-ROM.
- SCHEFFLER, I., K.-H. KIELHORN, D. W. WRASE, H. KORGE & D. BRAASCH (1999): Rote Liste und Artenliste der Laufkäfer des Landes Brandenburg (Coleoptera: Carabidae). - Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 8 (4), Beilage, 27 S.
- SCHLÜTER, T. & U. GOSPODAR (1982): Zur Carabiden-Sekundärfauna einer ehemaligen Personen-Bahnhofsanlage in Berlin-West. - Sitzungsberichte der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin N. F. 22: 152-172.
- SCHNITZER, P. & M. TROST (2004): Rote Liste der Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae) des Landes Sachsen-Anhalt. - Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt 39, 252-263.
- SIEPE, A. (1994): Renaturierung von Auebiotopen am Oberrhein - Erste Erfolge des Integrierten Rheinprogramms in den „Poldern Altenheim“. - Zeitschrift für Angewandte Zoologie 80 (1): 3-24.
- TRAUTNER, J., G. MÜLLER-MOTZFELD & M. BRÄUNICKE (1997): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Deutschlands (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae). - Naturschutz und Landschaftsplanung 29 (9): 261-273.
- WAGNER, H. (1915): Beiträge zur Coleopterenfauna der Mark Brandenburg I. - Entomologische Mitteilungen IV (7/9): 240-245.
- WOHLGEMUTH, D. (1992): Laufkäfer. In: LANDSCHAFTSÖKOLOGISCHES FORSCHUNGSBÜRO BERLIN, Faunistisches Gutachten für die stillgelegte Bahnstrecke entlang der Seegfelder Str. im Berliner Bezirk Spandau anhand ausgewählter Artengruppen (Vögel, Laufkäfer, Stechimmen): 38-59. - Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Planungsbüros Prof. Dr. K. Neumann.

### **Anschrift des Verfassers:**

Dr. Karl-Hinrich Kielhorn  
Albertstr. 10  
D-10827 Berlin  
kh.kielhorn@gmx.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [2006\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Kielhorn Karl-Hinrich

Artikel/Article: [Wiederfund von \*Dyschirius nitidus\* \(DEJEAN, 1825\) in Brandenburg und \*Elaph-ropus parvulus\* \(DEJEAN, 1831\) in Berlin \(Coleoptera, Carabidae\) 113-116](#)